

Übrigens...

Bitte niemals den R. femoralis des N. genitofemoralis mit dem N. femoralis verwechseln. Das passiert einem sehr leicht und wird im Schriftlichen auch provoziert!



DAS BRINGT PUNKTE

N. cutaneus femoris lateralis

- Verläuft durch die Lacuna musculorum und versorgt die laterale Seite des Oberschenkels sensibel.

N. femoralis

- **Liegt zwischen den Bäuchen des M. iliopsoas und verläuft damit durch die Lacuna musculorum.**
- **Kurz unter dem Leistenband fasert er in seine Endäste auf, von denen der sensible N. saphenus mit A. und V. femoralis durch den Adduktorenkanal zieht.**

N. obturatorius

- **Zieht durch den Canalis obturatorius zum medialen Oberschenkel und versorgt die Adduktorenmuskulatur und die Haut der medialen Oberschenkelseite unten sensibel.**

N. gluteus superior

- Versorgt den M. gluteus medius und minimus.

N. gluteus inferior

- Versorgt den M. gluteus maximus.

N. cutaneus femoris posterior

- Versorgt die Haut des dorsalen Oberschenkels sensibel.

N. ischiadicus

- **Verläuft durch das Foramen infrapiriforme (= Anteil des Foramen ischiadicum majus).**
- **Teilt sich in seine beiden Äste:**
 - N. tibialis, der die Flexoren des Ober- und Unterschenkels versorgt und
 - N. fibularis (= peroneus), der sich weiter teilt in:
 - N. tibialis superficialis zur Versorgung der M. Peronei und
 - N. tibialis profundus zur Versorgung der Extensoren des Unterschenkels.

Der Verlauf der A. femoralis durch den Adduktorenkanal und die aus ihr entstehenden Äste werden gerne gefragt. Auch die Zuordnung der Arterien zu den Muskellogen gehört zum notwendigen Wissen fürs Schriftliche.

Achtung: Die Adduktoren werden über die A. obturatoria mit Blut versorgt, die ihrerseits aus der A. iliaca interna stammt!

- A. femoralis versorgt die Extensoren und über die A. profunda femoris die Flexoren am Oberschenkel; die Adduktoren werden über die A. obturatoria versorgt.
- V. saphena magna liegt medial epifascial am Bein und mündet am Venenstern in die V. femoralis.
- V. saphena parva liegt lateral epifascial am Unterschenkel und mündet in die V. poplitea.

In jedem Physikum waren bisher die Nerven des Plexus lumbosacralis Thema. Dabei wurde immer die Zuordnung eines Nerven zu einem der beiden Plexus gefragt. Besondere Vorsicht ist bei den kleinen Nerven geboten: Beispielsweise ist der N. cutaneus femoris lateralis - obwohl kaum zu sehen - ein eigenständiger Nerv aus dem Plexus lumbalis und nicht etwa irgendein Endast eines größeren Nerven...

- N. femoralis liegt zwischen den Bäuchen des M. iliopsoas und spaltet sich rasch - nachdem er unterm Leistenband hindurchgelaufen ist - in seine Endäste auf; der wichtigste davon ist der rein sensible N. saphenus, der durch den Adduktorenkanal verläuft.
- N. ischiadicus ist der dickste Nerv im Körper und teilt sich nach seinem Durchtritt durch das Foramen infrapiriforme in den N. tibialis und den N. fibularis.
- N. obturatorius verläuft durch den Canalis obturatorius zu den Adduktoren.
- N. gluteus superior versorgt den M. gluteus medius, bei dessen Ausfall das Trendelenburg-Zeichen auftritt.